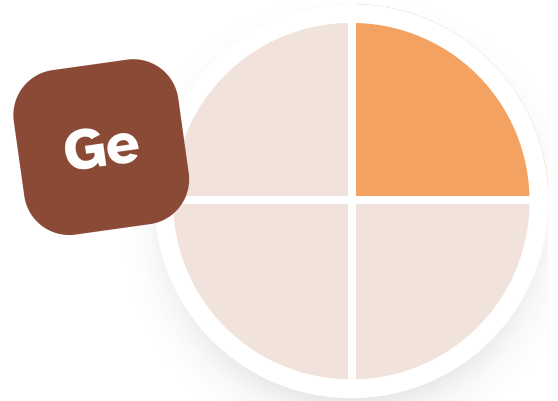




Übungsheft • Geschichte • Klasse 9

Industrialisierung und soziale Frage

Erklärungen, 46 Aufgaben in drei Stufen und alle
Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ Datum _____

Das lernst du

- Ich kann Gründe und Etappen der Industrialisierung nennen.
- Ich kann die Lage der Arbeiter und Antworten auf die soziale Frage erklären.
- Ich kann Folgen bewerten und mit der Digitalisierung vergleichen.

So arbeitest du mit dem Heft

- **Basis** zum Einstieg
- **Standard** zum Üben
- **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen.
Fang bei Basis an. Die Lösungen
stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-9/geschichte/industrialisierung-soziale-frage/dampfmaschine-und-eisenbahn

Wichtige Daten

Jahr	Ereignis
1834	Zollverein
1835	erste deutsche Eisenbahn
1839	Verbot der Kinderarbeit unter 9 Jahren in Preußen
1844	Weberaufstand in Schlesien
1883 bis 1889	Sozialversicherung

Etappen

Frühindustrialisierung	bis etwa 1845
Take-off	etwa 1845 bis 1873
Hochindustrialisierung	ab etwa 1873

Ein Urteil bilden

- 1 Kriterium nennen.
- 2 Vor- und Nachteile abwägen.
- 3 Ergebnis formulieren und begründen.

Merksatz: Industrialisierung = Maschinen und Fabriken. Soziale Frage = Not der Arbeiter. Antworten: Selbsthilfe, Kirchen, Unternehmer, Staat.

Typischer Fehler: Viele urteilen nur mit „gut“ oder „schlecht“. Ein Urteil braucht Kriterien und eine Begründung.

Tipp: Quellen in diesem Heft sind ausgedacht und als solche gekennzeichnet.

Wissen sichern

1 Kreuze an.

- a) Die erste deutsche Eisenbahn fuhr im Jahr _____. ☐ 1871 ☐ 1900 ☐ 1835
- b) Der Zollverein entstand im Jahr _____. ☐ 1834 ☐ 1914 ☐ 1789
- c) Die Industrialisierung begann in _____ ☐ Preußen ☐ Russland ☐ England
- d) Der Antrieb der Fabriken war oft ☐ Dampfmaschine ☐ Kutsche ☐ Sonnenuhr
die _____.
- e) Die Frühindustrialisierung dauerte etwa bis _____. ☐ 1914 ☐ 1990 ☐ 1845

2 Setze ein: Zeche, Koks, Strukturwandel.

- a) Ein Bergwerk heißt _____.
- b) Aus Kohle stellt man _____ für die Stahlherstellung her.
- c) Den Umbau der Wirtschaft nennt man _____.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Das Ruhrgebiet wurde durch Kohle und Stahl zum ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
Industrierevier.

- b) Die Industrie entstand überall in Deutschland ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
gleichzeitig.

- c) Die letzte Zeche im Ruhrgebiet wurde 2018 ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
geschlossen.

- d) Die Eisenbahn senkte den Bedarf an Stahl. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- e) Hochindustrialisierung bedeutet unter anderem ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
Chemie und Elektrotechnik.

4 Wer oder was? Kreuze an.

- a) Er verbesserte die Dampfmaschine ☐ James Watt ☐ Napoleon ☐ Bismarck
entscheidend. _____
- b) Er schaffte Zölle zwischen vielen Staaten ab. ☐ Zollverein ☐ Zeche ☐ Zeitung

- c) Die Not der Arbeiter nannte man ☐ Wetterfrage ☐ soziale Frage ☐ Zollfrage
die _____. .

Arbeit und soziale Frage

5

Lies die ausgedachte Quelle: „Wir stehen um fünf Uhr auf und arbeiten bis sieben am Abend. Mein Sohn ist zehn und hilft an der Spinnmaschine.“

a) Welche Arbeitszeit nennt die Quelle?

b) Welches Problem zeigt die Quelle?

c) Welche Gesetze gab es in Preußen?

6

Welche Antwort auf die soziale Frage? Kreuze an.

a) Die Gründung von Arbeitervereinen ☐ Selbsthilfe ☐ Staat ☐ Unternehmer

b) Die Krankenversicherung von 1883 _____ ☐ Staat ☐ Selbsthilfe ☐ Kirche

c) Ein Gesellenverein _____ ☐ Unternehmer ☐ Kirche ☐ Staat

d) Werkwohnungen für Beschäftigte ☐ Kirche ☐ Unternehmer ☐ Staat

7 Ergänze die Jahreszahlen: 1883, 1884, 1889.

- a) Die Krankenversicherung wurde _____ eingeführt.
- b) Die Unfallversicherung kam _____.
- c) Die Alters- und Invaliditätsversicherung folgte _____.

8 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Frauen verdienten in Fabriken oft weniger als _____ ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
Männer.

- b) Kinderarbeit war schon immer verboten. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- c) Auf dem Land arbeiteten viele Menschen als _____ ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
Knechte oder Mägde.

- d) Gesetze gegen Kinderarbeit wurden sofort überall _____ ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
eingehalten.

9 Beantworte kurz.

- a) Nenne zwei Gründe, warum auch Frauen in Fabriken arbeiteten.

b) Erkläre in einem Satz, was die soziale Frage ist.

Folgen, Urteil und Vergleich

10 Ökologisch, ökonomisch oder sozial? Kreuze an.

- a) Der Rauch verschmutzt die Luft. ☐ ökonomisch ☐ sozial ☐ ökologisch

- b) Waren werden billiger. _____ ☐ ökonomisch ☐ ökologisch ☐ sozial
- c) Arbeiter schließen sich zusammen. ☐ sozial ☐ ökonomisch ☐ ökologisch

11 Urteile.

- a) War die Industrialisierung für die Menschen eher gut oder schlecht? Schreibe ein begründetes Urteil in drei Sätzen.

- b) Nenne zwei Folgen für die Umwelt.

12 Vergleiche Industrialisierung und Digitalisierung.

- a) Nenne eine Gemeinsamkeit.

b) Nenne einen Unterschied.

c) Schreibe ein kurzes Urteil: Kann man aus der Geschichte für heute lernen?

13 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Der Weberaufstand von 1844 fand in Schlesien statt. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Technik betrifft nur Fabrikarbeit. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Ein gutes Urteil nennt Kriterien. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

14 Passt zu damals oder heute? Kreuze an.

a) kaum Schutz bei Arbeitsverlust _____ ☐ heute ☐ damals

b) Arbeitsschutz und Sozialversicherung _____ ☐ damals ☐ heute

c) Weberaufstand in Schlesien _____ ☐ heute ☐ damals

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Gründe und Etappen der Industrialisierung nennen.	☐	☐	☐
Ich kann die Lage der Arbeiter und Antworten auf die soziale Frage erklären.	☐	☐	☐
Ich kann Folgen bewerten und mit der Digitalisierung vergleichen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) 1835

→ Sie fuhr von Nürnberg nach Fürth.

b) 1834

→ Er schuf einen großen Markt.

c) England

→ Dort gab es Kohle, Eisen und Kapital.

d) Dampfmaschine

→ Sie lieferte Antrieb überall.

e) 1845

→ Danach folgte der Take-off.

2 Setze ein: Zeche, Koks, Strukturwandel.

a) Ein Bergwerk heißt **Zeche**.

b) Aus Kohle stellt man **Koks** für die Stahlherstellung her.

c) Den Umbau der Wirtschaft nennt man **Strukturwandel**.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Die Entwicklung verlief regional unterschiedlich.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Die Eisenbahn steigerte den Bedarf an Stahl.

e) Stimmt.

4 Wer oder was? Kreuze an.

a) James Watt

→ Seine Maschine arbeitete sparsamer.

b) Zollverein

→ Das förderte den Handel.

c) soziale Frage

→ Sie fragt nach der Not der Arbeiter.

●●○ Standard: Arbeit und soziale Frage

5 Lies die ausgedachte Quelle: „Wir stehen um fünf Uhr auf und arbeiten bis sieben am Abend. Mein Sohn ist zehn und hilft an der Spinnmaschine.“

- a) von fünf Uhr morgens bis sieben Uhr abends, also etwa 14 Stunden
b) Kinderarbeit und lange Arbeitszeiten

→ Zeiten suchen und rechnen.

→ Auf den Sohn achten.

- c) 1839 Verbot unter 9 Jahren, 1853 unter 12 Jahren

→ Gesetz nennen.

6 Welche Antwort auf die soziale Frage? Kreuze an.

- a) Selbsthilfe
b) Staat
c) Kirche
d) Unternehmer
- Arbeiter helfen sich gegenseitig.
→ Der Staat führte sie ein.
→ Adolph Kolping gründete solche Vereine.
→ Manche Fabrikbesitzer bauten sie.

7 Ergänze die Jahreszahlen: 1883, 1884, 1889.

- a) Die Krankenversicherung wurde 1883 eingeführt.
b) Die Unfallversicherung kam 1884.
c) Die Alters- und Invaliditätsversicherung folgte 1889.

8 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Stimmt.
b) Stimmt nicht. Richtig: Erst Gesetze ab 1839 begrenzten die Kinderarbeit.
c) Stimmt.
d) Stimmt nicht. Richtig: Die Kontrolle war schwach, deshalb blieb Kinderarbeit lange verbreitet.

9 Beantworte kurz.

- a) Der Lohn des Mannes reichte nicht, und die Textilindustrie brauchte viele Arbeitskräfte.
b) Sie fragt, wie man die Not der Arbeiterfamilien lindern kann.
→ An Lohn und Bedarf denken.
→ Wer litt Not? Was sollte geschehen?

●●● Plus: Folgen, Urteil und Vergleich

10 Ökologisch, ökonomisch oder sozial? Kreuze an.

a) ökologisch

→ Es betrifft die Umwelt.

b) ökonomisch

→ Es betrifft die Wirtschaft.

c) sozial

→ Es betrifft die Gesellschaft.

11 Urteile.

a) Gemessen am Wohlstand brachte sie langfristig Fortschritt. Kurzfristig gab es viel Not und Umweltschäden. Daher war die Bilanz gemischt: Das Urteil hängt vom Kriterium und vom Zeitpunkt ab.

→ Kriterium nennen.

→ Vor- und Nachteile abwägen.

→ Ergebnis formulieren.

b) z. B. Luftverschmutzung und verschmutzte Flüsse wie die Emscher

→ An Luft und Wasser denken.

12 Vergleiche Industrialisierung und Digitalisierung.

a) Beide verändern die Arbeit und lösen Hoffnung und Sorge aus.

→ Auf Arbeit und Gefühle achten.

b) Heute gibt es Sozialstaat und Arbeitsschutz. Damals gab es kaum Schutz.

→ An Schutz denken.

c) Ja, denn die Geschichte zeigt, dass Technik Chancen und Risiken hat und dass Absicherung wichtig ist.

→ Ja oder nein.

→ Mit einem Beispiel begründen.

13 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

**b) Stimmt nicht. Richtig:
Auch Büro- und
Wissensarbeit werden von
Technik verändert.**

c) Stimmt.

14 Passt zu damals oder heute? Kreuze an.

a) damals

→ Einen Sozialstaat wie heute gab es noch nicht.

b) heute

→ Sie wurden später ausgebaut.

c) damals

→ Er fand 1844 statt.